

Basel erleben.

Fünf Rundgänge durch Basels Altstadt.

Basel 

Culture Unlimited.





Gehzeit: ca. 30 Minuten
 Rundgang: Erasmus-Rundgang
 Hinweistafelchen: Rot auf Blau
 Kinderwagen- und rollstuhlgängig



Gehzeit: ca. 45 Minuten
 Rundgang: Jacob Burckhardt-Rundgang
 Hinweistafelchen: Hellblau auf Blau
 Kinderwagen- und rollstuhlgängig



Gehzeit: ca. 45 Minuten
 Rundgang: Thomas Platter-Rundgang
 Hinweistafelchen: Gelb auf Blau
 Kinderwagen- und rollstuhlgängig



Gehzeit: ca. 60 Minuten
 Rundgang: Paracelsus-Rundgang
 Hinweistafelchen: Grau auf Blau
 Viele Treppen und steile Wegstücke



Gehzeit: ca. 90 Minuten
 Rundgang: Hans Holbein-Rundgang
 Hinweistafelchen: Grün auf Blau
 Kinderwagen- und rollstuhlgängig



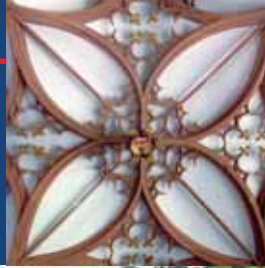
Basel selbst entdecken

Basel ist einzigartig und wird Sie begeistern: Die Stadt am Rheinknie, im Dreiländereck zu Deutschland und Frankreich ist voller Charme. Sprichwörtliche Schweizer Qualität trifft hier eine multikulturelle Bevölkerung. Das macht die Stadt unverwechselbar weltoffen und innovativ.

Bezaubernd wirkt die Altstadt mit ihren Gassen und Gässchen. Erleben Sie «culture unlimited» und Savoir-vivre vom Feinsten: Sonnenverwöhnte Rheinufer, verträumte Gassen der bestens erhaltenen Altstadt und unzählige Boulevardcafés laden zum Flanieren und Geniessen.

Ein grosser Vorteil Basels ist seine Überschaubarkeit: Innerhalb kurzer Zeit können Sie vieles sehen und erleben. Am besten lässt sich

die Basler Innenstadt auf den fünf Altstadtrundgängen entdecken. Jeder Rundgang zeigt Ihnen die Stadt und ihre Entwicklung von einer anderen Seite. Seien Sie Ihr eigener Stadtführer! Die Rundgänge führen Sie durch die Gassen der Stadt zu den grossen Museen und über die schönsten Plätze. Sie erhalten faszinierende Ausblicke von den Hügeln Basels sowie interessante Einblicke in den Alltag. Alle fünf Rundgänge beginnen und enden am Marktplatz (Ecke Sattelgasse). Das Prinzip der Rundgänge ist denkbar einfach. Wählen Sie sich einen der fünf Wege aus, die nachfolgend beschrieben werden. Bei der Benennung der Rundgänge haben weltberühmte Basler Pate gestanden. Folgen Sie in der Stadt den Hinweisschildern mit dem Kopf der Persönlichkeit, die dem jeweiligen Rundgang ihren Namen gegeben hat. Jeder Rundgang hat ausserdem eine eigene Farbe.



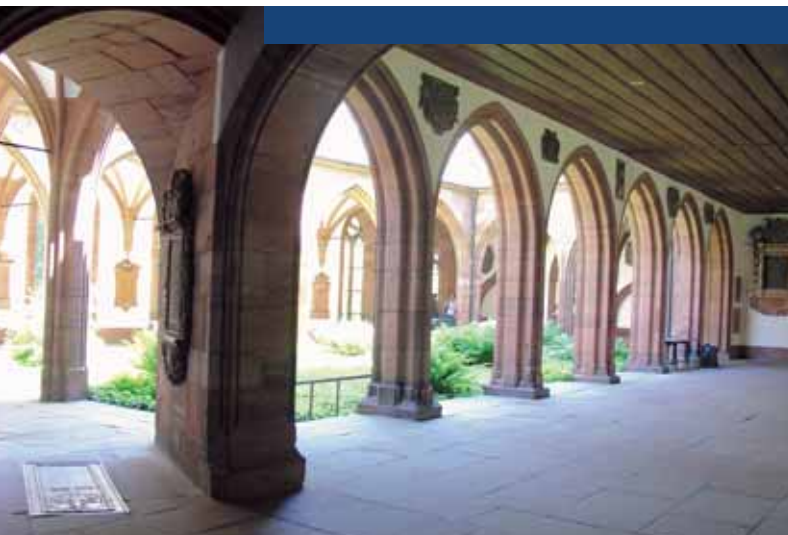
Erasmus-Rundgang

Das historische Herzstück



Dieser kurze Rundgang führt Sie über den Rheinsprung auf den Münsterhügel. Hier spielten sich die grossen Ereignisse der Basler Geschichte ab. Diesen Ort besiedeln seit 22 Jahrhunderten Menschen, die die strategisch günstige Lage und den weiten Blick über den Rhein schätzten. Hier bauten bereits die Kelten und Römer Siedlungen, deren Reste Sie heute noch sehen können. 1440 wurde hier während des Basler Konzils der Papst Felix V. gewählt. Ebenso residierte bis zur Reformation (1529) der Fürstbischof auf dem Münsterhügel. Heute ist dieses Gebiet ein attraktiver Wohnort sowie Verwaltungs- und Museumsbezirk.

Der Münsterplatz – einer der schönsten Plätze Europas – bietet ein beschauliches Ambiente, das sich aber während der zahlreichen Veranstaltungen, die hier stattfinden (Open-Air-Kino, Herbstmesse und Konzerte), in eine festliche Betriebsamkeit wandelt. Von der Pfalz aus überblicken Sie die Stadt, das Rheinknie sowie die Hügel des Schwarzwaldes und der Vogesen, wie es schon früher Könige und Päpste getan haben. Erkunden Sie das Münster, mit seinen teilweise noch gut erhaltenen romanischen Teilen, und den anschliessenden Kreuzgang, in dem sich viele Gräber berühmter Basler Familien befinden. Im Münster liegt neben vielen anderen Persönlichkeiten auch Erasmus von Rotterdam begraben. Der Rückweg zum lebhaften Marktplatz führt Sie durch die bekannte Freie Strasse, die Einkaufsmeile der Stadt.



Erasmus-Rundgang

Erasmus von Rotterdam (ca. 1469–1536). Lebte und lehrte von 1521 bis 1529 und ab 1535 in Basel, bedeutender Humanist. Hinweistäfelchen: Rot auf Blau, Gehzeit: ca. 30 Minuten. Kinderwagen- und rollstuhlgängig.



Jacob Burckhardt-Rundgang

Gestern und Heute im Einklang



Dieser Rundgang beginnt beim Marktplatz in Richtung Freie Strasse, der grössten und bekanntesten Einkaufsstrasse Basels. Am Chor der Barfüsserkirche vorbei gelangt man auf den Theaterplatz. Dieser Ort wird vom Kontrast zwischen dem modernen Theaterbau und der neugotischen Elisabethenkirche geprägt; er hätte wohl dem kulturbegeisterten Jacob Burckhardt gut gefallen. Am Tinguely-Brunnen, der mit seinen Wasserspielen begeistert, trifft sich im Sommer und im Winter Basels Jugend. Nebenan lädt das Gartenrestaurant der Basler Kunsthalle mit seinen ausladenden Kastanienbäumen zum Verweilen ein. Der Barfüsserplatz ist eines der Zentren des städtischen Lebens. Der Platz vor der mittelalterlichen Kirche ist einer der bevorzugten Orte für Freilichtveranstaltungen und Märkte in Basel. Die Kirche beherbergt das sehenswerte Historische Museum. Vom lebhaften «Barfi» führt der Weg zu den gut erhaltenen mittelalterlichen Gassen des Heubergs und des Spalenbergs mit dem Kunsthôtel Teufelhof, den kleinen Geschäften und exklusiven Boutiquen. Der Stadtrundgang endet auf dem farnefrohen Marktplatz.



Jacob Burckhardt-Rundgang

Jacob Burckhardt (1818–1897). Professor in Basel, Kulturhistoriker und Kunstgelehrter. Hinweistafelchen: Hellblau auf Blau, Gehzeit: ca. 45 Minuten. Kinderwagen- und rollstuhlgängig.



Thomas Platter-Rundgang

Handwerk und Universität



Oben angekommen, verlassen Sie die historische Innenstadt und überqueren den Petersgraben, den ehemaligen Stadtgraben. Durch die Spalenvorstadt erreichen Sie das Spalentor, eines der schönsten Stadttore der Schweiz aus dem 14. Jahrhundert. Dem ehemaligen äusseren Stadtgraben entlang kommen Sie zur ältesten Schweizer Universität (gegründet 1460), an der auch Thomas Platter studierte und als Dozent tätig war. Neben der Universität befindet sich der Petersplatz. Hier findet jeden Samstag ein grosser farbenprächtiger Flohmarkt statt. Vorbei an der gotischen Peterskirche führt der Rundgang wieder zurück zum betriebsamen Marktplatz. Hier finden Sie wochentags ein grosses Angebot an frischem Obst und Gemüse.



Der Rundgang führt zunächst durch die malerischen Gässchen eines ehemaligen Gewerbeviertels. Die Strassennamen, wie etwa die Schneidergasse, lassen erahnen, wer hier einst tätig war. Unter dem Marktplatz fliesst nämlich der Birsig, dessen Wasser früher die Handwerker nutzten. Die Talsohle verlassend, steigen Sie nun auf der linken Seite den Spalenberg empor.



Thomas Platter-Rundgang

Thomas Platter (1499–1582). Basler Gelehrter und Leiter der Münsterschule. Hinweistafelchen: Gelb auf Blau, Gehzeit: ca. 45 Minuten. Kinderwagen- und rollstuhlgängig.





Paracelsus-Rundgang

Mittelalterliche Gassen



Dieser Rundgang ist ganz den beiden Talseiten des Stadtflusses Birsig gewidmet. Zunächst geht es das Elftausendjungfern-Gässlein hinauf zum Martinskirchplatz. In der Martinskirche finden oft feierliche Staatsakte statt. Die beeindruckenden Fassaden der grossen Bürgerhäuser zeugen vom Reichtum des alten Basel. Heute befindet sich hier ein Teil der öffentlichen Verwaltung. Durch enge Gässlein und über Treppen (auf Baseldeutsch «Stapfle») geht es zurück ins Tal. Ohne es zu merken, überqueren Sie in der

Falknerstrasse den Birsig, der seit gut hundert Jahren zwischen Heuwaage und Schiffflände unterirdisch zum Rhein fliesst. Nun steigen Sie wieder auf der anderen Talseite hinauf. Durch die alten Handwerker-gassen gelangt man zur Leonhardskirche und zum Lohnhof. Einst Sitz des städtischen Bau- und Lohnamtes und später Untersuchungsgefängnis, beherbergt er heute Wohnungen, das Musikmuseum und ein kleines Hotel mit Restaurant. Folgen Sie nun den mittelalterlichen Gassen. Auf dem Rückweg zum zentral gelegenen Marktplatz kommen Sie entlang der letzten Treppe am Pharmaziehistorischen Museum vorbei, in dem heute noch Utensilien aus der Zeit von Paracelsus zu sehen sind.



Paracelsus-Rundgang

Paracelsus (mit bürgerlichem Namen Theophrastus von Hohenheim; 1493–1541). 1527/1528 Stadtarzt Basels, bedeutender Naturheillehrer und Therapeut. Hinweistafelchen: Grau auf Blau, Gehzeit: ca. 60 Minuten. Viele Treppen und steile Wegstücke.



Hans Holbein-Rundgang

Zu beiden Seiten des Rheins



Hans Holbein-Rundgang

Hans Holbein d. J. (ca. 1497–1543). Lebte von 1514 bis 1526 und 1528 bis 1531 in Basel, Meister der damaligen Porträtkunst. Hinweistäfelchen: Grün auf Blau, Gehzeit: ca. 90 Minuten. Kinderwagen- und rollstuhlgängig.

Die Lage am Rhein macht einen grossen Teil des Zaubers von Basel aus. Verpassen Sie es also nicht, beide Ufer zu erkunden. Dieser Rundgang führt Sie zunächst in die Quartiere der Altstadt und hinauf zum Münsterplatz, wo in der Umgebung des Münsters die weltlichen und kirchlichen Würdenträger wohnten und heute viele Freilichtveranstaltungen stattfinden, so auch während der Basler Fasnacht die Ausstellung der kunstvoll bemalten Laterne und ein Teil der traditionsreichen Basler Herbstmesse.

Die Patrizierhäuser der Rittergasse weisen den Weg zum ehemaligen inneren Stadtgraben und zu einem gepflegten Wohnquartier, der St. Alban-Vorstadt. Am Weg liegt das Kunstmuseum, in dem neben Werken anderer Künstler auch viele Bilder Hans Holbeins zu bewundern sind. Am beliebten Karikatur & Cartoon Museum vorbei gelangt man zur St. Alban-Kirche. Durch eine Maueröffnung erkennen Sie den Hof des ehemaligen Klosters aus dem Mittelalter. Im St. Alban-Tal laden das Museum für Gegenwartskunst und die Basler Papiermühle zu einem Besuch ein. Auch das grosse, vollständig erhaltene Stück der äusseren Stadtmauer ist einen Abstecher wert. Mit der Fähre wechseln Sie über den Rhein vom Gross- ins Kleinbasel. Dieser ehemalige Brückenkopf ist heute ein lebendiger Stadtteil Basels. In und um die mittelalterlichen Häuser herum pulsiert das Leben eines multikulturell geprägten Stadtteils. Über die Mittlere Brücke gelangen Sie, am «Lällekönig» vorbei, zurück zum Marktplatz.





iGuide

Audiovisuelle Stadtrundgänge durch Basel

Als erste Schweizer Stadt lässt Basel für seine Gäste die Geschichte mit modernster Multimediatechnologie aufleben. Erleben Sie die fünf Altstadttrundgänge mit iGuide, die vom iGuide PDA (Organizer) in Deutsch oder Englisch und mit über 500 Bildern kommentiert werden.

Die Stationen Ihrer Tour durch die Altstadt können Sie mit dem Minicomputer beliebig anwählen und nach Lust und Laune von einem Rundgang zum nächsten wechseln. Erleben Sie mit iGuide individuelle Ansichten und Details, die Ihnen sonst verborgen bleiben.

Die audiovisuellen Altstadttrundgänge können an den Schaltern der Tourist Information von Basel Tourismus im Stadt-Casino am Barfüsserplatz und im Bahnhof SBB gebucht werden. Die Ausleihgebühr beträgt 15 CHF für 4 Stunden und 22 CHF für einen ganzen Tag.



Sie wollen Basel entdecken und durch die Stadt flanieren? Als Fussgänger werden Sie von blauen Tafeln durch Basels Innenstadt geführt. Diese stehen an wichtigen Kreuzungspunkten. Orientierungstafeln mit Stadtplänen befinden sich am Bahnhof SBB, am Badischen Bahnhof, auf dem Marktplatz, dem Messeplatz, dem Münsterplatz, dem Aeschenplatz, an der Schifflande und beim Zoo.

Basel Tourismus

Tourist & Hotel Information

Im Stadt-Casino am Barfüsserplatz, Steinenberg 14
CH-4010 Basel

info@basel.com, www.basel.com

Tel. +41 (0)61 268 68 68, Fax +41 (0)61 268 68 70

Montag-Freitag 8.30-18.30 Uhr

Samstag 9.00-17.00 Uhr

Sonn- und Feiertage 10.00-16.00 Uhr




Ein Stadtprojekt des Vereins Basel Erleben mit freundlicher Unterstützung von GGG, HEIVISCH, Novartis, Theo Ballmer & Partner und Kanton Basel-Stadt.

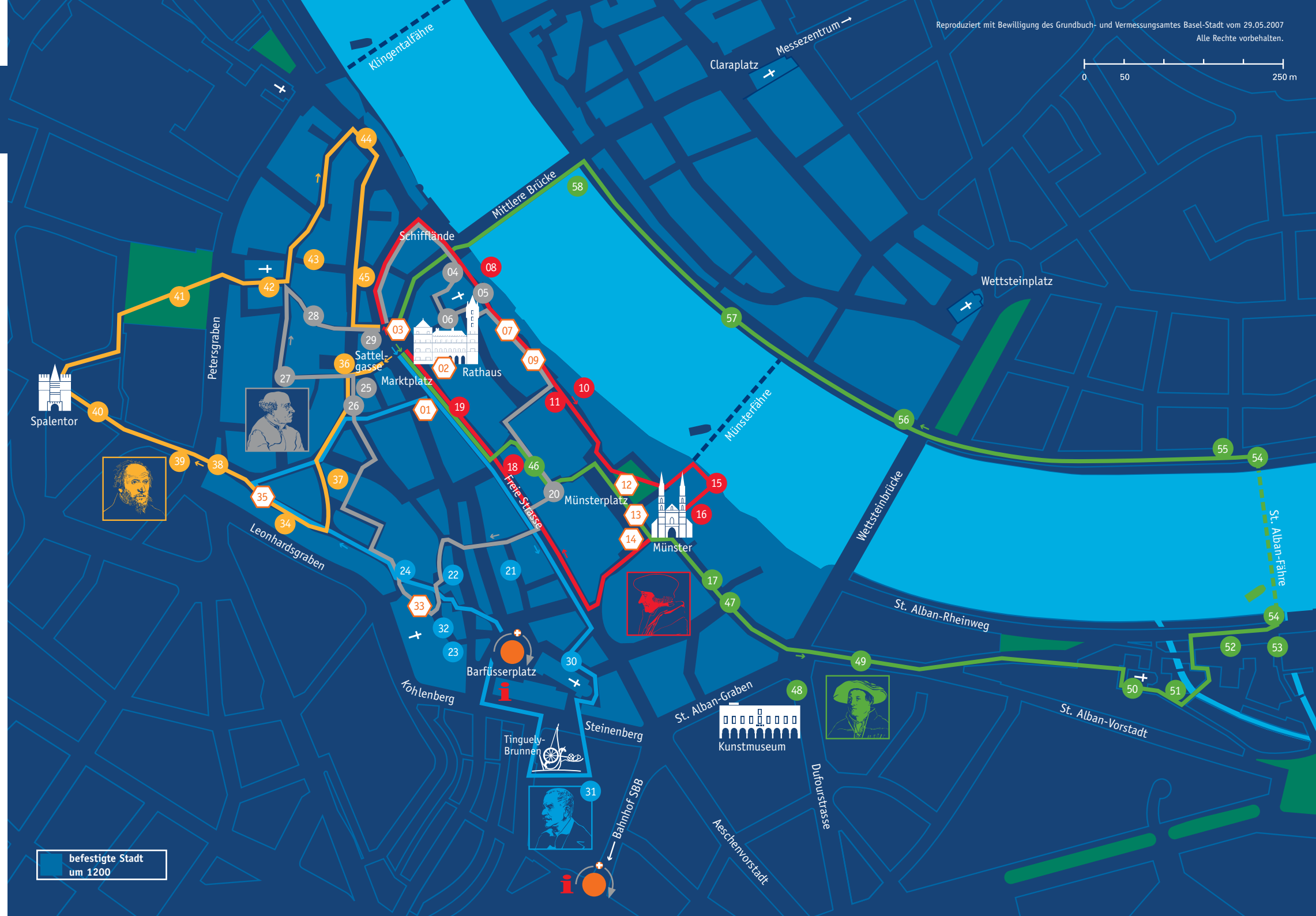
© Basel Tourismus, 2007



Die fünf Rundgänge

- 00 Begrüssung auf dem Marktplatz
- 01 Marktplatz
- 02 Rathaus
- 03 Eisengasse und «Lällekönig»
- 04 Mittlere Brücke
- 05 Elftausendjungfern-Gässlein
- 06 Martinskirche
- 07 Alte Universität
- 08 Rheinsprung
- 09 Das Blaue und das Weisse Haus
- 10 Augustinerbrunnen
- 11 Augustinergasse
- 12 Münsterplatz
- 13 Münster
- 14 Gallusforte
- 15 Pfalz und Rheinblick
- 16 Kreuzgang
- 17 Murus Gallicus
- 18 Zunfthaus zum Schlüssel
- 19 Zunfthaus zu Weinleuten
- 20 Stapfelberg und Schlüsselberg
- 21 Talstrassen
- 22 Aufstieg zum Leonhardssporn
- 23 Leonhardskirche
- 24 Zurück ins Tal
- 25 Andreasplatz
- 26 Imbergässlein
- 27 Nadelberg
- 28 Totengässlein
- 29 Stadthaus
- 30 Barfüsserkirche und Historisches Museum
- 31 Tinguely-Brunnen
- 32 Auf dem Leonhardssporn
- 33 Heuberg
- 34 Spiesshof
- 35 Spalenberg
- 36 Das alte Handwerkerviertel
- 37 Gemsberg
- 38 Petersgraben
- 39 Spalenvorstadt
- 40 Spalentor
- 41 Petersplatz
- 42 Peterskirche
- 43 Petersgasse
- 44 Seidenhof und Predigerkirche
- 45 Fischmarkt
- 46 Schlüsselberg
- 47 Rittergasse
- 48 Kunstmuseum und Zschokke-Brunnen
- 49 St. Alban-Vorstadt und Mühlenberg
- 50 Das Kloster St. Alban
- 51 St. Alban-Tal
- 52 Gallizian-Mühle
- 53 Alte Stadtmauer
- 54 Kleinbasel
- 55 Rheinpromenade
- 56 Kartause und Oberer Rheinweg
- 57 Rheingasse
- 58 Die Drei Ehrengesellschaften

-  Ausgabestellen iGuide
-  iGuide-Station, an der sich mehrere Rundgänge treffen
-  Basel Tourismus, Tourist & Hotel Information



befestigte Stadt um 1200

Basel 

Culture Unlimited.

Basel Tourismus

Aeschenvorstadt 36, CH-4010 Basel, Tel. +41 (0)61 268 68 68
Fax +41 (0)61 268 68 70, info@basel.com, www.basel.com